

DWS Investment S.A.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Jahresbericht 2020

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Zahlstelle in Deutschland benannt, da keine gedruckten Einzelurkunden ausgegeben wurden.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Inhalt

Jahresbericht 2020
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	16
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	23
Hinweise für Anleger in der Schweiz	26

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Fondsvermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Verwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den Fonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Fonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilschein-geschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für den Fonds Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Anlageziel¹⁾ im Berichtszeitraum

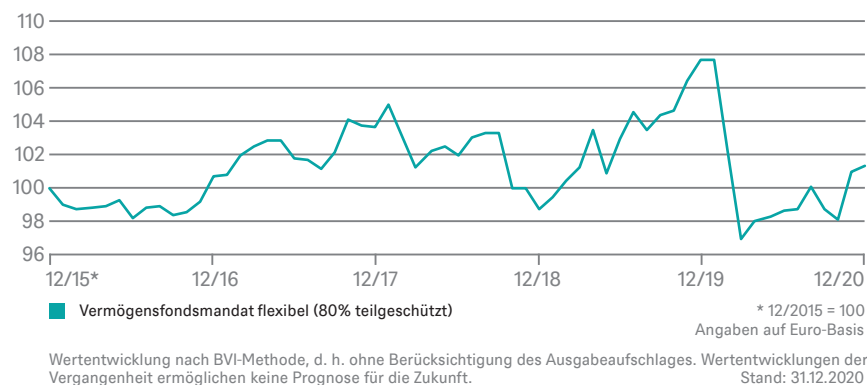
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Um dies zu erreichen, folgt der Fonds einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen einer Wertsteigerungskomponente und einer Kapitalerhaltkomponente umgeschichtet wird. Die Wertsteigerungskomponente besteht aus risikoreicheren Anlagen, wie bspw. Aktien, aktienähnliche Wertpapiere und Derivate, die hierauf bezogen sind; die Kapitalerhaltkomponente besteht aus weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Anlagen in weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpapieren und Derivate hierauf. So wird einerseits versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte die spürbar abgeschwächte Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der COVID-19-Pandemie*, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen

VERMÖGENSFONDSMANDAT FLEXIBEL (80% TEILGESCHÜTZT)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



VERMÖGENSFONDSMANDAT FLEXIBEL (80% TEILGESCHÜTZT)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU1017789246	-5,9%	-2,2%	1,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2020
Angaben auf Euro-Basis

wie der „Brexit“ sowie die US-Präsidentenwahl Anfang November 2020 beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr 2020 einen Wertrückgang von 5,9% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

Garantie

Dem Anteilinhaber wird durch den Garantiegeber garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen nicht unter 80% des höchsten erreichten Netto-Inventarwertes („Garantiewert“)²⁾ sinkt. Zur Sicherstellung des Garantiewertes schließt die Verwaltungsgesellschaft einen Garantievertrag mit der Deutschen Bank AG, über deren Zweigniederlassung London

(„Garantiegeber“), zu Gunsten des Fondsvermögens. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, wird der Garantiegeber den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Dabei wird der Garantiewert täglich ermittelt. Der Garantiewert entspricht 80% des höchsten Netto-Inventarwertes. Dadurch wird die Höhe der gegebenen Garantie auf jeweils 80% des höchsten Netto-Inventarwertes kontinuierlich nach oben nachgezogen.

- 1) Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu der Wertsicherungsstrategie sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.
- 2) Weitere Informationen zum exakten Garantiumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

- * Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresabschluss

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	3 031 818,16	6,32
Industrien	2 354 527,71	4,91
Dauerhafte Konsumgüter	2 027 609,87	4,23
Finanzsektor	1 477 316,20	3,08
Grundstoffe	915 317,87	1,91
Gesundheitswesen	889 829,69	1,86
Versorger	736 726,33	1,54
Hauptverbrauchsgüter	671 007,50	1,40
Energie	108 847,20	0,23
Sonstige	786 212,33	1,64
Summe Aktien:	12 999 212,86	27,12
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	2 335 906,00	4,88
Unternehmen	1 349 275,50	2,82
Sonstige öffentliche Stellen	432 091,39	0,90
Institute	422 781,00	0,88
Zentralregierungen	418 456,00	0,87
Summe Anleihen:	4 958 509,89	10,35
3. Zertifikate		
	391 846,32	0,82
4. Investmentanteile:		
Indexfonds	10 325 552,81	21,55
Rentenfonds	8 500 125,56	17,74
Aktienfonds	231 150,38	0,48
Sonstige Fonds	9 657 595,63	20,15
Summe Investmentanteile:	28 714 424,38	59,92
5. Derivate		
	54 945,47	0,11
6. Bankguthaben		
	813 840,18	1,70
7. Sonstige Vermögensgegenstände		
	43 439,56	0,09
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-51 065,90	-0,11
III. Fondsvermögen		
	47 925 152,76	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						18 176 463,15	37,93	
Aktien								
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	2 070	2 742	672	CHF	104,5400	199 362,29	0,42
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	913	1 084	2 787	EUR	299,5000	273 443,50	0,57
Airbus (NL0000235190)	Stück	2 435	3 302	9 006	EUR	91,4300	222 632,05	0,46
Allianz (DE0008404005)	Stück	1 024	2 802	6 429	EUR	202,3500	207 206,40	0,43
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	450	450		EUR	398,3000	179 235,00	0,37
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	5 192	14 661	22 840	EUR	43,6200	226 475,04	0,47
Brenntag (DE000A1DAH0)	Stück	2 400	2 400		EUR	64,7000	155 280,00	0,32
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	5 500	6 997	16 030	EUR	38,1500	209 825,00	0,44
Covestro (DE0006062144)	Stück	3 000	3 000		EUR	50,7400	152 220,00	0,32
CRH (IE0001827041)	Stück	8 894	10 832	18 506	EUR	34,7000	308 621,80	0,64
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	4 950	6 643	1 693	EUR	58,3700	288 931,50	0,60
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	6 665	8 876	2 211	EUR	40,6500	270 932,25	0,57
ENEL (IT0003128367)	Stück	34 102	40 106	104 250	EUR	8,3150	283 558,13	0,59
ING Groep (NL0011821202)	Stück	37 068	43 263	57 062	EUR	7,7790	288 351,97	0,60
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	6 251	10 285	29 322	EUR	23,4700	146 710,97	0,31
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	3 936	4 513	21 505	EUR	44,4550	174 974,88	0,37
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	600	1 573	4 752	EUR	212,4000	127 440,00	0,27
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	700	1 669	4 559	EUR	514,5000	360 150,00	0,75
Merck (DE0006599905)	Stück	1 101	1 405	304	EUR	139,3500	153 424,35	0,32
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	909	1 106	197	EUR	244,5000	222 250,50	0,46
Prosus (NL0013654783)	Stück	1 800	1 800		EUR	88,9000	160 020,00	0,33
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	7 989	32 149	24 160	EUR	34,5200	275 780,28	0,58
SAP (DE0007164600)	Stück	1 165	4 084	14 664	EUR	107,6200	125 377,30	0,26
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	2 310	3 772	11 054	EUR	120,3000	277 893,00	0,58
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	157	1 044	887	EUR	30,1600	4 735,12	0,01
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1 845	5 419	9 678	EUR	118,0600	217 820,70	0,45
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	13 054	28 666	61 828	EUR	30,5000	398 147,00	0,83
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	400	400		EUR	277,3000	110 920,00	0,23
Total (FR0000120271)	Stück	3 040	8 151	19 834	EUR	35,8050	108 847,20	0,23
Worldline (FR0011981968)	Stück	2 859	3 679	820	EUR	79,2800	226 661,52	0,47
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	7 370	7 370		GBP	14,0100	114 275,58	0,24
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	5 288	5 670	382	GBP	55,8800	327 036,07	0,68
Adobe (US00724F1012)	Stück	370	370		USD	502,1100	151 429,03	0,32
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	312	404	962	USD	1 757,7600	447 015,63	0,93
Amazon.com (US0231351067)	Stück	156	198	477	USD	3 322,0000	422 408,61	0,88
Apple (US0378331005)	Stück	2 706	3 372	4 494	USD	134,8700	297 475,83	0,62
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	1 760	1 760		USD	80,5000	115 482,74	0,24
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	550	550		USD	372,7200	167 091,33	0,35
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	1 544	2 164	620	USD	222,8600	280 470,99	0,59
Honeywell International (US4385161066)	Stück	1 103	1 651	548	USD	209,1300	188 018,41	0,39
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	2 042	2 650	6 988	USD	112,9000	187 913,60	0,39
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	3 387	4 381	10 564	USD	125,0100	345 118,69	0,72
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück	1 104	1 104		USD	212,7100	191 410,39	0,40
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	1 733	2 090	357	USD	115,5700	163 249,63	0,34
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1 762	3 478	10 416	USD	224,1500	321 923,87	0,67
Netflix (US64110L1061)	Stück	346	482	136	USD	530,8700	149 717,59	0,31
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	2 889	3 124	235	USD	75,3300	177 387,92	0,37
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	722	1 029	4 077	USD	517,7300	304 683,59	0,64
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	1 677	9 725	8 048	USD	231,0300	315 798,44	0,66
Roper Technologies (US7766961061)	Stück	700	1 001	301	USD	419,6000	239 409,87	0,50
Synopsys (US8716071076)	Stück	1 050	2 155	1 105	USD	253,8200	217 231,94	0,45
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	1 300	1 300		USD	161,1800	170 790,24	0,36
The Home Depot (US4370761029)	Stück	1 000	1 700	5 340	USD	266,1900	216 970,29	0,45
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	1 399	1 399		USD	138,4200	157 842,91	0,33
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	312	1 000	688	USD	462,8600	117 709,84	0,25
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	1 746	2 473	727	USD	133,1400	189 479,11	0,40
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1 103	1 380	277	USD	204,4200	183 783,89	0,38
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1 188	2 233	6 758	USD	214,3700	207 581,66	0,43
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	530	530		USD	407,2800	175 945,23	0,37
Xylem (US98419M1009)	Stück	1 200	1 200		USD	99,5100	97 332,19	0,20

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verzinsliche Wertpapiere							
1,2500 % AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR	100	100		% 103,8780	103 878,00	0,22
1,3750 % Banco Santander 20/05.01.26 MTN (XS2168647357)	EUR	100	100		% 106,0240	106 024,00	0,22
0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478)	EUR	200	200	600	% 103,2480	206 496,00	0,43
3,6480 % Bank of America 20/31.03.29 MTN (XS2148370211)	EUR	100	100		% 124,2940	124 294,00	0,26
0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 18/03.07.25 MTN PF (XS1850289171)	EUR	100		200	% 104,3330	104 333,00	0,22
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	100	200	100	% 109,5960	109 596,00	0,23
0,6250 % Caixabank 15/27.03.25 PF (ES0440609271)	EUR	100		200	% 104,1800	104 180,00	0,22
2,1250 % Celanese US Holdings 18/01.03.27 (XS1901137361)	EUR	100		200	% 107,2710	107 271,00	0,22
1,2500 % CK Hutchison Europe Finance 18/13.04.25 (XS1806124753)	EUR	200	300	600	% 104,8280	209 656,00	0,44
1,1250 % CK Hutchison Group Telecom Finance 19/17.10.28 (XS2057069762)	EUR	100	400	500	% 105,1550	105 155,00	0,22
0,2000 % Coca-Cola European Partners 20/02.12.28 (XS2264977146)	EUR	100	100		% 100,1065	100 106,50	0,21
0,6250 % DNB Boligkredit 18/19.06.25 MTN PF (XS1839888754)	EUR	100		200	% 104,8050	104 805,00	0,22
1,5000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.27 (XS1843436228)	EUR	100	100	200	% 107,8220	107 822,00	0,22
1,2500 % Fresenius Medical Care 19/29.11.29 MTN (XS2084488209)	EUR	200	200	500	% 106,5840	213 168,00	0,44
1,1250 % Glencore Capital Finance 20/10.03.28 MTN (XS2228892860)	EUR	100	100		% 102,3780	102 378,00	0,21
2,1250 % Goldman Sachs Group 14/30.09.24 MTN (XS1116263325)	EUR	100		200	% 107,6460	107 646,00	0,22
2,8750 % Infineon Technologies 19/Und. (XS2056730323)	EUR	200	600	600	% 103,9910	207 982,00	0,43
0,0500 % Italy 19/15.01.23 (IT0005384497)	EUR	100	100		% 100,9540	100 954,00	0,21
2,0000 % KPN 19/und. (XS2069101868)	EUR	100	100	200	% 100,5340	100 534,00	0,21
0,5000 % Lloyds Banking Group 19/12.11.25 MTN (XS2078918781)	EUR	200	300	600	% 101,2430	202 486,00	0,42
0,8750 % London Stock Exchange Group 17/19.09.24 MTN (XS1685653302)	EUR	100		200	% 103,3500	103 350,00	0,22
4,3750 % Mapfre 17/31.03.47 (ES0224244089)	EUR	100		200	% 116,6160	116 616,00	0,24
1,5000 % Mondi Finance 16/15.04.24 MTN (XS1395010397)	EUR	100		200	% 104,8300	104 830,00	0,22
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	100	600	800	% 105,2940	105 294,00	0,22
1,0000 % Origin Energy Finance 19/17.09.29 MTN (XS2051788219)	EUR	100	100	200	% 99,9790	99 979,00	0,21
2,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 15/21.04.27 MTN (XS1172951508)	EUR	200	200	500	% 94,2110	188 422,00	0,39
4,2470 % Repsol International Finance 20/Und. (XS2186001314)	EUR	100	100		% 111,3760	111 376,00	0,23
1,2500 % Royal Mail 19/08.10.26 (XS2063268754)	EUR	100		200	% 103,6850	103 685,00	0,22
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	100	100		% 110,8730	110 873,00	0,23
0,6000 % Spain 19/31.10.29 (ES000012F43)	EUR	300	600	600	% 105,8340	317 502,00	0,66
0,7500 % Stadshypotek 17/01.11.27 MTN PF (XS1709509258)	EUR	100		200	% 107,7720	107 772,00	0,22
0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield 20/04.05.27 MTN (FR0014000UC8)	EUR	100	100		% 99,6070	99 607,00	0,21
3,2500 % Verizon Communications 14/17.02.26 (XS1030900242)	EUR	100		200	% 117,0760	117 076,00	0,24
3,8750 % Volkswagen Int. Finance 17/und. (XS1629774230)	EUR	100		200	% 107,6780	107 678,00	0,22
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR	100	100	200	% 103,5940	103 594,00	0,22
1,7500 % Wi Treasury Sec. 19/31.12.24 (US912828YY08)	USD	300	600	300	% 105,9121	258 985,47	0,54
Zertifikate							
iShares Physical Metals/Gold und. ETC (IE00B4ND3602)	Stück	13 114	35 464	22 350	EUR 29,8800	391 846,32	0,82

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						173 105,92	0,36	
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6250 % US Treasury 18/30.06.23 (US9128284U17) . . .	USD	200	200	200	%	106,1875	173 105,92	0,36
Investmentanteile						28 714 424,38	59,92	
Gruppeneigene Investmentanteile						25 273 041,32	52,74	
DWS Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,300%)	Stück	41 186	149 241	143 614	EUR	100,3600	4 133 426,96	8,62
DWS Floating Rate Notes IC (LU1534073041) (0,200%)	Stück	41 883	187 701	198 996	EUR	84,1700	3 525 292,11	7,36
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	284	1 102	1 076	EUR	13 834,9100	3 929 114,44	8,20
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,250%)	Stück	364	940	974	EUR	11 204,9100	4 078 587,24	8,51
Global Emerging Markets Balance Portfolio ID (LU0575334395) (1,150%)	Stück	12 383	31 940	78 699	EUR	128,8100	1 595 054,23	3,33
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1D (LU0274211217) (0,010%)	Stück	5 395	85 843	106 009	EUR	37,7200	203 499,40	0,43
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück	30 051	136 387	132 555	EUR	135,9380	4 085 072,84	8,52
Xtrackers MSCI EM Asia Swap UCITS ETF 1C (LU0292107991) (0,450%)	Stück	20 704	29 240	32 334	EUR	55,2400	1 143 688,96	2,39
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35) (0,080%)	Stück	13 203	96 369	83 166	EUR	50,3840	665 219,95	1,39
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C (IE00BZ02LR44) (0,100%)	Stück	34 358	199 811	165 453	EUR	23,3300	801 572,14	1,67
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF 1D (LU0839027447) (0,010%)	Stück	36 153	129 542	269 795	EUR	22,6000	817 057,80	1,70
Xtrackers Russell 2000 UCITS ETF 1C (IE00BJZ2DD79) (0,150%)	Stück	1 303	8 141	6 838	EUR	226,7500	295 455,25	0,62
Gruppenfremde Investmentanteile						3 441 383,06	7,18	
AIS - AMUNDI JAPAN TOPIX UCITS ETF C. Cap. EUR (LU1681037609) (0,200%)	Stück	5 000	5 000		EUR	86,4600	432 300,00	0,90
AIS-AMUNDI NASDAQ-100 UCITS ETF C Cap EUR (LU1681038243) (0,230%)	Stück	7 876	14 080	6 204	EUR	117,0800	922 122,08	1,92
IM - Invesco Bloomberg Cmnty X-Agri. UETF (IE00BYXYX521) (0,190%)	Stück	16 988	74 468	57 480	EUR	17,0420	289 509,50	0,60
iShs VII-Euro Govt. Bond.3-7 yr UCITS ETF ACC (IE00B3VTML14) (0,200%)	Stück	2 587	6 019	24 430	EUR	139,6900	361 378,03	0,75
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%)	Stück	15 691	34 940	80 948	EUR	39,1700	614 616,47	1,28
SPDR BBG Barclays EM Local Bond UCITS ETF (IE00B4613386) (0,550%)	Stück	4 710	4 710		EUR	59,7940	281 629,74	0,59
AS SICAV I-Japanese Equity Fd I Acc JPY (LU0231474593) (0,750%+)	Stück	212	318	872	JPY	138 096,0000	231 150,38	0,48
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF (IE00BYXYK40) (0,450%)	Stück	62 082	74 960	12 878	USD	6,1000	308 676,86	0,64
Summe Wertpapiervermögen						47 063 993,45	98,20	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						22 919,55	0,04	
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 DIVIDEND XEUR DEC 21 (EURX) EUR	Stück	2 000				7 140,00	0,01	
S&P500 EMINI MAR 21 (CME) USD	Stück	-350				-26 320,14	-0,05	
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call S&P 500 Index 01/2021 Strike 3700,00 (USS)	Stück	1 000			USD	73,4500	59 868,77	0,12
Call S&P 500 Index 01/2021 Strike 3800,00 (USS)	Stück	-1 000			USD	21,8000	-17 769,08	-0,04

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Devisen-Derivate						32 025,92	0,07
Devisentermingeschäfte							
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 21.	USD	2 750				32 025,92	0,07
Bankguthaben						813 840,18	1,70
Verwahrestelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	579 469,51		%	100	579 469,51	1,21
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	16 143,28		%	100	16 143,28	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	449,34		%	100	286,16	0,00
Schweizer Franken	CHF	73 879,03		%	100	68 063,04	0,14
Britische Pfund	GBP	4 562,77		%	100	5 049,83	0,01
Japanische Yen	JPY	4 033 788,00		%	100	31 848,63	0,07
US Dollar	USD	138 609,18		%	100	112 979,73	0,24
Sonstige Vermögensgegenstände						43 439,56	0,09
Zinsansprüche	EUR	41 618,10		%	100	41 618,10	0,09
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1 202,69		%	100	1 202,69	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	618,77		%	100	618,77	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						48 020 307,88	100,20
Sonstige Verbindlichkeiten						-51 065,90	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-48 109,89		%	100	-48 109,89	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2 956,01		%	100	-2 956,01	-0,01
Fondsvermögen						47 925 152,76	100,00
Anteilwert						107,26	
Umlaufende Anteile						446 792,740	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

33% STOXX Eurozone 50 (Net Return), 20% 1 Month Euribor Index, 20% JP Morgan EMU Government Bond 1-10 Year Index, 18% S&P 500 in EUR, 9% MSCI EM Asia Net Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag. %	14,617
größter potenzieller Risikobetrag. %	109,272
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag. %	53,443

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 6 471 414,81.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	= Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	= Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
USS	= American Stock Options Exchange

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Kanadische Dollar	CAD	1,570250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,903550	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,655000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,226850	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	116 047,77
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	74 808,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	261,46
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	76 386,95
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	7 193,25
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	7 193,25
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-20 261,11
Summe der Erträge	EUR	254 436,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-5 823,56
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-187,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-579 171,20
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-579 171,20
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10 988,36
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 373,67
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 992,23
Taxe d'Abonnement	EUR	-6 622,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-595 983,12

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3 063 786,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 571 647,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-507 860,80

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6 276 563,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 116,13

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,23% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,005% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,35%.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 43 916,28.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	111 452 299,05
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-55 957 430,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	30 078,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-55 987 509,69
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-445 861,02
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7 123 854,38
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6 276 563,00
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 116,13
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	47 925 152,76

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	3 063 786,95
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	2 430 757,38
Optionsgeschäften	EUR	455 876,15
Finanztermingeschäften	EUR	175 585,19
Devisen(termin)geschäften	EUR	1 568,23
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-3 571 647,75
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-2 735 134,08
Optionsgeschäften	EUR	-347 122,41
Finanztermingeschäften	EUR	-387 424,96
Devisen(termin)geschäften	EUR	-101 966,30
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	-6 274 446,87
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-6 155 382,08
Optionsgeschäften	EUR	-109 554,51
Finanztermingeschäften	EUR	-9 567,28
Devisen(termin)geschäften	EUR	57,00

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	47 925 152,76	107,26
2019	111 452 299,05	114,03
2018	129 713 335,28	104,49

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 5,91 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 20 721 963,03 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie - soweit zutreffend - des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹⁾

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹⁾ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl der direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	146
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 17 680 609
Fixe Vergütung	EUR 15 248 995
Variable Vergütung	EUR 2 431 614
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1 964 735
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 954 201

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	7 665,34	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	3 775,35	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	-		
Anteil	-		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil			-
---------------	--	--	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

	-		-		-
--	---	--	---	--	---

1. Name
verwahrter Betrag absolut



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt)
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vermögensfondsmandat flexibel (80% teilgeschützt) zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2021

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich, Schweiz

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
1201 Genf, Schweiz

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2020: 343,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende (seit dem 22.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investments Hong Kong Ltd.,
Hong Kong

Nikolaus von Tippelskirch (bis zum 10.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende (seit dem 1.7.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 30.6.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main


Garantiegeber

Deutsche Bank AG
Zweigniederlassung London
Winchester House, 1 Great Winchester Street
UK - London EC2N 2DB
Großbritannien

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle *

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt



DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00